

Werner für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Wölbbergstraße 1. Einmal für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16; für Druckerei: Dachritzstraße, Fernsprechanlagen: Nr. 312, 423, 1218, 1353. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. Nr. 1353) — Eigenes Redaktions-Bureau in Berlin SW. 62, Wichmannstr. 16. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) und liefert bei freier Zustellung in Halle a. S. 6 Pf., in den übrigen Teilen der Provinz Sachsen monatlich 70 Pf., mit den wöchentlichen einmal erscheinenden „Sächsischen Sonntagsblätter“ 80 Pf., mit der Wochenbeilage „Die Welt im Bild“ 80 Pf., mit beiden Beilagen 85 Pf. Durch Postzustellung monatlich 1,20 Mark. — Abonnements: Halle a. S. 1,20 monatlich, 12,00 vierteljährlich, 24,00 halbjährlich, 48,00 jährlich. — Fernsprechnummer: Halle a. S. 312, 423, 1218, 1353. — Druck: 1,20 monatlich, 12,00 vierteljährlich, 24,00 halbjährlich, 48,00 jährlich.

Nummer 176 Halle a. S., Freitag, den 30. Juli 1915 27. Jahrgang

Die russische Front zwischen Weichsel und Bug zum Wanken gebracht!

Großer Sieg der Armee Mackensen. — Viele tausend Gefangene. — Die Bahn Cholm-Lublin erreicht. — Die Armee Woyrsch hat die Weichsel überschritten!

„Das gewaltigste aller Kriegsmänner.“

Im „Werner Bund“ weist Hermann Stegmann darauf hin, daß die russische Regierung, indem sie alles Unschöne gegen Mackensen und Erzherzog Josef Ferdinands Trüd an die Sübfiont der politischen Kontrollestellung warf, zwar die Fortschritte der Verbündeten verlangte, die strategische Gesamtlage aber eher verschlimmert als verbessert habe.

Er betont weiter die riesige Ausdehnung der russischen Umklammerung und sagt:

„Wenn die Armeen des Generalis von Belowo stark genug ist, eine riesenhafte Generals- Umklammerung vorzunehmen, ohne selbst anfallen zu werden, werden wir das gewaltigste aller Kriegsmänner erleben, das je in Angriff genommen wurde. Das Waldgebiet von Bielowiec und die Waldschlösser würden angegriffen, die Verbindungen mit Petersburg beherrschenden Geleisen zur Tobolsk werden. Wir werden sehen, ob die russische Heeresleitung sich versteht, im Akt zu bleiben, oder ob sie bis Bruck-Stromb oder noch weiter östwärts ausweichen und die Buglinie als Front wählen wird. Auch diese Front ist insofern bereits umgangen und bedroht, wenn General von Belowo nicht zurückgeworfen wird. Abstellungen muß das Schicksal für die französische und die englische Heeresleitung sein, die dieses gigantische Ringen aus der Ferne verfolgen, ohnmächtig zu helfen und zuzusehen, bis auf Zellangriffe zu verlegen, die vielleicht eine Wogelentzweiung, einen Miniertrichter in den Argonen oder einen flandriscen Schützengraben in ihre Hand bringen, oder das Gesicht der russischen Armee nicht zu einem weichen Blicken. Man muß sich aus eigener Kraft helfen. Gewichte man in Berlin am Ende doch das Vermächtnis des Mannes von Sedan“ ant, von dem Schicksal der Vorreiter in der Führung von Millionenheeren, bei seinem Niedertreten als Generalstabschef sprach? Als Hinzuberg bei Tannenberg schlug, wiewir zum ersten Male auf Schlössen hin. Diese größte Vernichtungsschlacht im Felde liegt heute schon weit zurück. Wird sie wiederholt oder überholt werden?“

Die Möglichkeit eines Marches nach Petersburg.

Die „Amsterdamer Zeitung“ „De Nieuws van den Daa“ schreibt zur Kriegslage im Osten: Das Tempo dieses „Wochenjahres“ dreihundert-Tage nach Ausbruch des Krieges ist schnell. Man denkt unwillkürlich an die bis jetzt für unvorstellbar und phantastisch gehaltene Möglichkeit eines Marches nach Petersburg. Es ist doch weit mit dem Kappen gekommen, wenn zum Zweck auf die Unmöglichkeit der Eingewandern werden muß, daß die deutschen Truppen in so geringer Zahl wären, um die drei Millionen Russen Georgiewsk, Warfhan und Zwangorod gleichzeitig einzuschließen.

Zwangorod unter dem Feuer schwerer Artillerie.

Die Umklammerung der Stellung streift jetzt. Aus dem 1. und 1. Kriegspfeilerquartier wird dem 2. 2. von einem Sonderberichterzähler gemeldet. Während an Hieser Höhe und Ostlich Vorposten- und Artilleriegeschütz haltend, zwischen Weichsel und Bug die Kampfpausen andauern, verdrängen die Russen am Hauptabtritt bei Satal und nordwestlich Warfhan mit heftigen Kräfte Vorstöße gegen unsere Stellungen, die aber zurückgewiesen wurden. Ebenso war das Ergebnis der aus dem Festungsgürtel von Zwangorod gegen unsere Einschließungsgruppen gerichteten Vorstöße: es wurden aus hier durch das Feuer unserer schweren Artillerie die Russen unter blutigen Verlusten zu heftigen Rückschüben gezwungen. Die Umklammerung der Stellung und die Weichsel sind unsere Vorstellungen streift wurden aufreißend fort.

Der russische Hauptquartierort.

Der russische Hauptquartierort. Der Generalstab des Generalisums teilt mit: Westlich und südlich von Rtau landen am 26. Juli Vorpostengefechte statt, welche zu unseren Gunsten ausfielen. Der Feind wurde, als er von Posenitz vorrückte, am 26. Juli von unserer Kavallerie beim Torie Gubisch aufgehalten, wo das Feuer unserer Artillerie dem Feinde schwere Verluste beibrachte. Um der Raworowf befestigte Artillerie die Russen unter blutigen Verlusten zu heftigen Rückschüben gezwungen. Die Umklammerung der Stellung und die Weichsel sind unsere Vorstellungen streift wurden aufreißend fort.

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

Deutscher Kriegsausgang: Bei Weichsel in der Champagne wurden von beiden Seiten Minieroperationen vorgenommen, wobei wir einen französischen Miniertrupp nordwestlich des Ortes ergriffen.

Im Rriecherwalde brach ein französischer Angriff heberleits Croix des Carmes im Feuer der Infanterie und Artillerie vor unseren Hindernissen zusammen. In den Vogesen griff der Feind gestern nachmittag erneut die Linie Ringelkopf-Wartenkopf an. Die Kämpfe um den Weichsel die Stellung sind noch nicht abgeschlossen.

Zwei englische Bieger mußten nahe der Küste auf dem Wasser niedergehen und wurden gefangen genommen.

Deutscher Kriegsausgang: Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Sächsischer Kriegsausgang: Truppen der Armee des Generalobersten v. Woyrsch haben am frühen Morgen des 28. Juli den Weichselübergang zwischen Wilica-Wänbung und Koszice an mehreren Stellen erzungen. Auf dem östlichen Ufer wird gestämpft. Es wurden bisher 800 Gefangene gemacht und fünf Wäschingengebäude erbeutet.

Gestern haben die verbündeten Armeen des Generalisums v. Mackensen die Offensive wieder aufgenommen. Westlich des Weichsel überbrachten deutsche Truppen die russische Stellung. Die erreichten am Abend die Linie Biala-Biala und die Bahn Wilica. Die russische Heeresleitung hat die Weichsel und Bug zum Wanken gebracht. Heute früh räumten die Russen ihre Stellungen auf der ganzen Linie; sie halten nur noch nördlich von Drabitzko.

Dritte Heeresleitung.

der Armee Woyrsch, die in den letzten Tagen ebenfalls große Erfolge zu verzeichnen hat. Die sächsische Kavallerie macht trotz der großen Anstrengungen einen ganz vorzüglichen Eindruck. Wilsch.

Bertragung des englischen Parlaments. Neue schwere Angriffe gegen die Regierung.

Am englischen Unterhause ist es nach der Rede des Premierministers Asquith, die sich in den letzten Tagen gehalten hat, zu den Verhandlungen über die russische Heeresleitung gekommen und die Beschlüsse der Regierung sind nunmehr in der Öffentlichkeit bekannt. Die russische Heeresleitung hat die Weichsel und Bug zum Wanken gebracht. Heute früh räumten die Russen ihre Stellungen auf der ganzen Linie; sie halten nur noch nördlich von Drabitzko.

Der englischen Regierung ist diese scharfe aber nun zu herabgesetzte Kritik natürlich im höchsten Grade unwillkommen, und das Parlament soll deshalb durch Bertragung des russischen Kriegsausgangs, Entgegung bis in den Dezember ausgesetzt werden. Entgegung bis in den Dezember ausgesetzt werden. Entgegung bis in den Dezember ausgesetzt werden. Entgegung bis in den Dezember ausgesetzt werden.

London, 30. Juli.

Nach der Rede Asquiths führte Sir Henry D'Almeida als nächst betrieblender. Er (D'Almeida) ist baronischer Komarier erwartet. Diefen hätten alle freudig begrüßt, wenn er stattgefunden hätte, als Ausland die Hilfe der Verbündeten am nächsten brauchte, sowie es auch seinerzeit den Verbündeten in der ersten Zeit des Krieges geschehen habe. Das die Darbanelle bestreite, ist es bemerkenswert, daß das Haus trotz der überwältigenden Verluste nie eine amtliche Mitteilung erhalten habe. Unverkennlich ist, daß die Regierung nicht schon im Oktober die Industrien mobilisiert habe. Der Munitionsmittler habe im Juni gesagt, daß wenn die Armeen völlig ausgerüstet gewesen wären, jetzt am

Wien gekämpft würde und das Ende des Krieges in Aussicht stünde. Reber wünschte zu wissen, ob die dafür verantwortlichen Beamten entlassen worden seien. Der Kriegseinsatz habe vor Monaten angefangen, daß die Armee mit Chlorgas zur Verwendung gegen den Feind verfertigt werden solle. Er frage nun, was die Ursache der außerordentlichen Verzögerung sei. Reber beantragte daher, daß sich das Haus an nicht länger als vier Wochen vertage.

Sir Arthur Craig (Unionist) sprach in demselben Sinne und sagte: Wir wollen nicht eine parlamentarische Regierung, die nur für gutes Wetter taugt und im schlimmsten Wetter ausgeschaltet werden muß. Das Parlament kann die Haltung und das Vertrauen des Landes nicht helfen, wenn es in einer solchen Art für lange Zeit ausgeschaltet wird.

Sobge sagte, die Arbeiterpartei werde nicht für den Antrag Dalsiel stimmen.

Donar Law warnte das Haus vor einer feindlichen Kritik, die die Regierung so im Rücken herbeibringe, daß es sie in der Krisenlage schädliche.

Eine Abstimmung über den Antrag Dalsiel fand nicht statt.

Lord George

frage: Die Zeit ist keineswegs das reit, um über die Munitionslage in Vergangenheit und Zukunft volle Aufklärung zu geben. Die Aufgabe des Geheimministeriums war erweislich, die bestehenden Lieferungsverträge zu beibehalten, und zweitens, neue Geschichtquellen zu eröffnen. Eine besondere Schwierigkeit gegen die Maßnahmen der Gwerkschaften. Die Arbeiter könnten nicht 25 Prozent mehr leisten, wenn sie mit voller Kraft arbeiten. Es ist unverständlich, daß die Arbeiterführer ihren Anstand gelassen machen, damit die Arbeit hemmenden Regeln der Gwerkschaften für die ganze Dauer des Krieges wegsallen. Um dem Mangel an Gewehren und Maschinen abzuhelfen, sind außerordentliche Anträge gemacht worden. Der Feind wird unsere Fortschritte hinsichtlich der Bomben und Granatarten schon gekannt haben. Zur Herstellung von Granaten wurden jedoch italienische Fabriken erwidert. Die Regierung beabsichtigt, die in England vorhandene Vorrat durchaus nicht auszureichen, namentlich nicht zur Herstellung von Geschützen schwerer Kalibers. Jetzt sind wir gezwungen, weil es an Maschinen und Werkzeugen mangelt. Daher beschloß die Regierung, 10 neue industrielle Werke zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen zu errichten. Die Einrichtung der Fabriken wird im Laufe der nächsten Monate fertig sein, und dann werden wir die Armee ausrüsten können, wie es die besten Werke Europas sind. Neben jenen, indem er die Intelligenz anforderte, Hände und Jungen vom Munitionsmittler fernzuhalten.

Unterhaussekretär Tennant meinte, es sei sehr zweifelhaft, ob die militärische Lage anders sein würde, wenn England eine größere Armee angeordnet hätte. Man müsse abwarten, ob die Weichsel notwendig werden würde.

Der russische Nationalist erklärte, die Beschlüsse würden auf den ersten Widerstand der irischen Partei stoßen. Darauf wurde die Bertragung des Hauses bis zum 14. September beschlossene.

Wie Asquith die Engländer zu trösten sucht.

In der letzten Sitzung des Unterhauses machte Asquith den Verschieden, das Haus bis zum 14. September zu vertagen und nach dem eine Ueberbrückung über die allgemeine Lage. Asquith lud die Tapferkeit der russischen, italienischen und französischen Heere und der freiwilligen Aktivität der englischen Flotte, welche die Meere vom Feinde gefahren habe. Der U-Boottkrieg habe durch seine Verhinderung dem Handel Großbritannien seine verhängnisvollsten aber auch so wertvollsten Nachteile gebracht. Vereichte und Hochmoralitäten fließen nach England ebenso reichlich.

lich und frei wie je vorher und wenn man die Verfassungsgesetze anhebt, so loben die Bürger in England doch lieber die Verfassung als die Freiheit. Die Freiheit ist ein abstraktes Wort, das nicht mehr als ein Wort ist. Die Freiheit ist ein abstraktes Wort, das nicht mehr als ein Wort ist. Die Freiheit ist ein abstraktes Wort, das nicht mehr als ein Wort ist.

Zu der Aufmerksamkeit der aus dem Innern zurückkehrenden russischen Kavallerie hinter der Brigade von Major ...

Umzugsmaßregeln zur Abführung von privatem Geld in die Staatsbank und zugleich ein Heilverfahren für ...

folgt die Vorbereitung einer Note an Deutschland, welche auf Grund des britischen ...

Neue reiche U-Bootweide.

Motterdam, 29. Juli. Aus London wird gemeldet, dass die englische, in London beheimatete Zentrale ...

Politischer Streik in den Petersburger Arsenalen.

Ein Petersburger Arbeiter der „Soll. J.“ beklagt, dass gegenwärtig die Arbeiter in den Petersburger ...

Das türkische Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 30. Juli. Der militärische Mitarbeiter des „Morgenblatt“ schreibt über die Kriegslage an ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Was einem englischen U-Boot torpediert?

London, 29. Juli. Der belagerte Dampfer „Princess ...“

Vor der Einberufung der Kriegs-Duma.

Die Wiener Korrespondenz „Mündling“ meldet: Der ...

Der atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Warschau.

Von Generalmajor A. von Gersdorff. ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Das Theater nach dem Kriege.

Von Hermann Stenzel-Berlin. ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

Die atlantische Ozeanische Welt.

Paris, 30. Juli. Amtlicher Bericht von gestern ...

meierlich im Kriege nicht keinerlei Gewähr für die Zukunft ...

Wir verkünden

dass die **Vorbereitungen** für diesen gewaltigen **Sonder-Verkauf** beendet sind.

Das billigste Kauf-Ereignis!

Seit Wochen bereiten wir unsere **39 Pfg.**-Tage vor, die alles Gebotene übertreffen werden. Es ist uns gelungen, durch rechtzeitig getätigte **Abschlüsse** ganz **bedeutende Warenmengen zu billigen Preisen** herbeizuschaffen.

Trotz der augenblicklichen enormen **Preissteigerung** für **sämtliche Waren**.

Trotz der allgemeinen **Warenknappheit** bieten wir **Einkaufsvorteile**, wie solche in absehbarer Zeit nicht wieder in Erscheinung treten dürften.



Beginn

Montag den 2. August
morgens 8 Uhr.

Vorverkauf

Sonnabend und Sonntag früh 1/2 8 Uhr.

Einige Beispiele!

Ca. 2000 Pakete	Salmiak-Terpentin-Seltpulver 2 Pakete	39 Pfg.	Ca. 3000 Pakete	Reich-Soda 5 Pakete	39 Pfg.
Ca. 1500 Pakete	Veilchen-Seifenpulver 5 Pakete	39 Pfg.	Ca. 1800 Stück	Blumenseife versch. Sorten 3 Stück	39 Pfg.
Ca. 3000 Stück	Bilderbücher unzerreißbar	39 Pfg.	Ca. 3000 Rollen	Butterbrot-papier 2 Rollen	39 Pfg.
Ca. 1000 Stück	Kassetten 25 Briefbogen 25 Kuverts	39 Pfg.	Ca. 1000 1/2 Lit.-Fl.	Kaiser-Tinte Flasche	39 Pfg.

Ca. 1000 Paar	Seiten-Kämme	39 Pfg.	Ca. 500 Stück	breite Nacken-Haarspangen	39 Pfg.
----------------------	---------------------	----------------	----------------------	----------------------------------	----------------

Ca. 500 Stück	Aschkuchen-Formen	39 Pfg.
----------------------	--------------------------	----------------

Ca. 800 Pfd.	gefüllte Pralines 1/2 Pfd.	39 Pfg.	Ca. 2000 Block	Vanille-Schokolade	39 Pfg.
---------------------	-----------------------------------	----------------	-----------------------	---------------------------	----------------

39 Pfg.

Freitag
Soweit Vorrat

Billige Lebensmittel.

Sonnabend
Soweit Vorrat

39 Pfg.

Teltower Rübchen Pfand-Dose **39**

Rübensaft Pfand-Dose **39**

Kohlrabi mit Grün 2 Pfand-Dose **39**

- 1 Flasche Apfelwein **39**
- 1/2 Pfund Raspelschokolade **39**
- 4 Pakete chinesischer Tee **39**
- 4 verschiedene Kaiser-Otto-Suppen **39**
- 1 grosse Erbswurst **39**
- 1/2 Pfund Eierhörnchen **39**

1 Pfund Kunst-Monis **39** **Sardellen** Glas **39**

- 1/2 Pfund Fasson-Nudeln **39**
- 1/2 Pfund Eier-Gräupchen **39**
- 3 Pakete rote Grütze **39**
- 3 Pakete Schokoladen-Puddingpulver **39**
- 1/2 Pfund Mischobst, fein **39**
- 4 Pakete Fleisch- und Fischgewürze **39**

Erbsen mittelfein Pfund-Dose **39**

Oelsardinen Dose **39**

Neue Kartoffeln 5 Pfund **39**

- 4 Pakete Zichorien **39**
- 2 Pakete a 1/2 Pfd. Franckgrüss **39**
- 4 Pakete Vanille-Sauce **39**
- 4 Schachteln Vanille-Zucker **39**
- 1 1/2 Pfd. Pflaumenmus **39**
- 1 Pfd.-Dose Karotten und 5 Stück Bouillonwürfel } zus. **39**

Zitronensaft in Feldpostkarton Flasche **39** **Himbeersaft** Flasche **39**

- 1 Dose Bouillonwürfel Hühnerbrühe **39**
- 10 Stück Maggi-Bouillonwürfel **39**
- 1/2 Pfd. Paransisse **39**
- Eine 3/4 Liter-Flasche Weinessig exkl. Flasche **39**
- 4 Pakete Maggi-Suppen **39**
- 1 Paste Sardellenbutter od. Anchovis **39**

Schellfische geräucherter 2 Stück **39**

Obstweine Flasche **39**

Leberwurst angeräuchert 1/2 Pfund **39**

Leopold Nussbaum.

Bekanntmachung
über die Schlichtung für Gerichte. Vom 23. Juli 1915.
Der Bundesrat hat auf Grund des § 5 des Gesetzes, betreffend Schlichtung, vom 4. August 1914 in der Fassung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516) folgende Bekanntmachung erlassen:
§ 1. Der Streit für die Zonne im landwirtsch. Gerichte aus der Ernte 1915 darf beim Verkauf durch den Erzeuger dreihundert Mark nicht übersteigen.
§ 2. Die Schlichtung erfolgt für Lieferung ohne Sod. Für teilweise Ueberlieferung der Zade darf eine Zaddelgebühre bis zu einer Mark für die Zonne berechnet werden. Werden die Zade nicht binnen einem Monat nach der Lieferung zurückgegeben, so darf die Zaddelgebühre dann um fünfundsiebzig Pfennig für die Zade bis zum Schlichtungstermin von zwei Mark erhöht werden. Werden die Zade mit Verkauf, so darf der Preis für den Zadd nicht mehr als achtzig Pfennig und für den Zadd, der fünfundsiebzig Pfennig oder mehr beträgt, nicht mehr als eine Mark zuzüglich Pfennig betragen. Der Reichsanwalt kann die Zaddelgebühre und den Zaddpreis ändern. Bei Verkauf der Zade darf der Unterhöf nicht den Verkauf, und dem Stadtpflichtigen den Zadd der Zaddelgebühre nicht überschreiten.

Die Schlichtung gelten für Vorzahlung der Empfangs- und der Kaufpreis geltend, so dürfen bis zu zwei vom Hundert Zinsen im Falle der Reichsanwaltschaft einzurechnen werden.
Der Verkäufer hat auf jeden Fall die Kosten der Schlichtung bis zur Verabreichung des Urteils, von dem die Zade mit der Wahl oder zu wählen verurteilt wird, sowie die Kosten des Einbringens beizutragen.
§ 3. Wenn Umlauf der Gerichte durch den Handel während dem Schlichtungs-Vertrage zugelassen werden, die insoweit hier Markt für die Zonne nicht übersteigen dürfen. Dieser Umlauf umfasst insbesondere Kommissions-, Vermittlungs- und ähnliche Geschäfte sowie alle Arten von Nebenhandlungen; er umfasst nicht die Hauptkäufe für Zade und für die Frucht von dem Absatzorte sowie die durch Zusammenstellung feinerer Lieferungen zu Sammelabgaben nachweislich entstandenen Vorrichtungen. Abnahme im Sinne dieser Verordnung ist der Ort, bis zu welchem der Verkäufer die Kosten der Beförderung trägt.
Die Zentralstelle zur Beförderung der Preisbefreiung und die Kommunalverbände dürfen bei freiwirtschaftlichen Lieferungen aus eigener Hand den Aufschlag bis

auf sechs Mark, die Kommunalverbände in Fällen besonderer Bedürfnisse mit Genehmigung der Reichsanwaltschaft den Aufschlag bis auf neun Mark erhöhen. Die Zentralstelle zur Beförderung der Preisbefreiung und die Kommunalverbände dürfen bei freiwirtschaftlichen Lieferungen aus eigener Hand den Aufschlag bis auf sechs Mark, die Kommunalverbände in Fällen besonderer Bedürfnisse mit Genehmigung der Reichsanwaltschaft den Aufschlag bis auf neun Mark erhöhen. Die Zentralstelle zur Beförderung der Preisbefreiung und die Kommunalverbände dürfen bei freiwirtschaftlichen Lieferungen aus eigener Hand den Aufschlag bis

Welsen vom 19. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 523) nebst der Änderung vom 26. März 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 184).
Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Auftritts der Zaddelgebühre.
Berlin, den 23. Juli 1915. Der Reichsanwalt, von Hermann Heineke.
Bekanntmachung.
Am Interesse der Kulturverwaltung ist in diesem Jahre befördert über darauf zu legen, daß die natürlichen Tiere und Pflanzen geschützt und die Schädlinge bekämpft werden.
Namentlich muß auf ein etwaiges Auftreten des Kartoffelkäfers (Colorado-Käfer) — *Leptinotose decemlineata* — sorgsam geachtet werden.
Bekanntmachungen über Art und Aussehen des Kartoffelkäfers können in den Volkszeitschriften und Wachen eingesehen werden.
Es wird ermahnt, das Auffinden verdächtigter Schädlinge sofort hierüber anzuzeigen und dabei einzelne Gebiete, unweitere Früchte zur Befreiung ihrer Art und Gattung einzureichen.
Quelle: vom 11. Juli 1915. Die Kulturbekanntmachung.

Unsere erfolgreichen Bundesgenossen.

Nach dem Sieg in der zweiten Jönofschlacht. Von einem ehemaligen preussischen Generalstabschef... Der letzte große Weltkrieg wird auf beiden Seiten von einer Reihe von Staaten geführt...

Der Krieg mit Italien.

180 000 Mann italienische Gesamtverluste. Paris, 29. Juli. Das 'St. Gallen Tagblatt' meldet, der Duxer der Subalpine in Ungarn...

Gabonais Widerstand.

Paris, 29. Juli. Der 'Anseier' meldet von der italienischen Front: Ueberreimend wird von allen Seiten die Nachricht überbracht...

Kleine Chronik.

Vor Jahresfrist wurde in Frankfurt a. M. ein Angestellter wegen einer größeren Unterschlagung verurteilt... Vor einigen Tagen fuhr, wie aus Schönebeck gemeldet wird, die Bremer-Bahn...

Die Fremdwörter.

Die Fremdwörter sind in den Wäuern der Wissenschaften... Die Fremdwörter sind in den Wäuern der Wissenschaften...

Aus der Umgebung.

Döln, 29. Juli. (Elektrisches Licht) Freitag, den 29. Juli, abends 8 Uhr, wird im 'Beberberg' eine öffentliche Veranstaltung stattfinden...

Handel und Verkehr.

Von den Getreide- und Futtermittelmärkten. Die neuen Südpreise. - Neue Preisfestsetzungen in Amerika... Die letzte Woche brachte die Festsetzung der neuen Südpreise für Getreide...

Spornnachrichten.

Reichstahl! Nationaler Wettbewerb. Ein sehr erhellendes Resultat hat die Ausfertigung dieses Wettbewerbs am Sonntag, 1. August...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Reichstahl!

Die Sieger-Summe. Am Sonntag, 1. August, wurde die Sieger-Summe bekanntgegeben... Die Sieger-Summe betrug 1 500 000 Mark...

Familien-Nachrichten

Am 29. d. Mts. starb auf dem Kriegsschauplatz den Heldentod für sein Vaterland mein langjähriger Mann, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager der Herrschaft

Willy Beuster

im Kaiserlichen Garde-Grenadier-Reg. Nr. 3 im Alter von 36 Jahren. Die hinterlassenen Hinterbliebenen: Eltern Klara Beuster geb. Schanz, Familie Wilhelm Schanz, Familie Hermann Schanz.



Am 24. Juli verstarb in einem Heilanstalt infolge eines Bauchschlages mein lieber Sohn, der Kaufmann

Erich Billhardt

im Takte nachstehend 24. Lebensjahr. Die hinterlassenen Hinterbliebenen: Oskar Billhardt, Gertraud Billhardt, Kurt Billhardt.



Den Geliebten fürs Vaterland starb am 15. Juli an den Folgen seiner Verwundungen

Franz Jäckel

und Geben, Krankeenträger des Kriegsinfanterie-Reg. Nr. 16. In tiefem Schmerz. Die hinterlassenen Hinterbliebenen: Frau Jäckel, 2 Söhne, 2 Töchter, 1 Bruder, 1 Schwester, 1 Nichte, 1 Neffe.



Am 28. Juli 1915, auf dem Wege nach seinem 20. Geburtstag, starb unter heftigen Schmerzen

Ernst Krüger

unterhalb im Mel.-Inf.-Reg. 217. In tiefem Schmerz. Hinterlassen: Frau Krüger, 2 Söhne, 2 Töchter, 1 Bruder, 1 Schwester, 1 Nichte, 1 Neffe.



Den Geliebten fürs Vaterland starb infolge eines Bauchschlages am 26. Juli mein lieber, unerschütterlicher Sohn, unser bestgeliebter, langjähriger Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Franz Schmidt

im blühenden Alter von 35 Jahren. Hinterlassen: Frau Schmidt, 2 Söhne, 2 Töchter, 1 Bruder, 1 Schwester, 1 Nichte, 1 Neffe.



Am 18. Juli starb bei einem Gefecht, durch einen Granatschuss, in Feindesland unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Adolf Brandstätter

den Heldentod fürs Vaterland starb am 17. Juli unser lieber Kamerad, der Maschinengewehrführer im Landwehr-Infanterie-Reg. Nr. 72, 4. Komp., Ritter des Eisernen Kreuzes.



Am 28. Juli verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwager, Vater und Grossvater, der Oberpostschaffner a. D.

Karl Schossig

Marie Schossig geb. Herold in Halle a. S., Karl Schossig u. Frau Betty geb. Zehrer in Göttingen, Robert Schossig u. Frau Martha geb. Kessler in Niemberg, Paul Schossig u. Frau Anna geb. Schossig in Wittenberg.



Am Mittwoch, nachmittags 5 Uhr, verstarb nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger, und Grossvater, der

Robert Hoffmann

in seinen 79. Lebensjahre verstorben hinterblieben: Frau Bertha Hoffmann nee Kasper, 2 Söhne, 2 Töchter, 1 Nichte, 1 Neffe.



Am Mittwoch, nachmittags 5 Uhr, verstarb nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger, und Grossvater, der

Robert Hoffmann

in seinen 79. Lebensjahre verstorben hinterblieben: Frau Bertha Hoffmann nee Kasper, 2 Söhne, 2 Töchter, 1 Nichte, 1 Neffe.

Statt besonderer Anzeige

Durch einen sanften Tod ist Gott der Herr meinen lieben, guten Mann, unseren brave Kameraden, Vater, Schwieger, und Grossvater, den Kaufmann

Max Reusch

nach kurzem Leiden im 66. Lebensjahre an sich in sein himmlisches Reich. Die Hinterbliebenen: Frau Lina Reusch, im Namen der Hinterbliebenen. Die Trauerfeier findet Sonntag, 11 Uhr, in der Kapelle des Schützenhauses statt.

Bereit ehemal. 67er aus Halle a. S. Uing.

Am 29. d. Mts. verstarb unser lieber Kamerad, der Kaufmann

Max Reusch

Der Verstorbene war uns ein lieber, treuer Kamerad, dessen Abwesenheit wir stets in hohen Ehren halten werden. Der Vorstand. Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 1. Aug., vormittags 11 Uhr, in der Kapelle des Schützenhauses statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines einzigen, herzensguten Sohnes und unvergesslichen Bruders

Richard Boehk

sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Regierungs-Ratemeister und dem Herrn Besonderen der Halleschen Eisenbahn für das letzte Geleit. Vielen Dank Herrn Pastor Wagner für seine trostreichen Worte am Grab.

Wwe. Boehk und Tochter.

In tiefstem Schmerz. Wwe. Boehk und Tochter.

Huttenstr. 2a.

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Händelstr. 20, dt.

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Ulrichstr. 18, II.

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Wohnungen.

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Ulrichstr. 63

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Trauerhüte Trauerschleier Trauercrepe

in stets grosser Auswahl empfiehlt

B. Christ, Marktplatz 25.

Vermietungen

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Steinstr. 11, I.

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Weidenplan 13

1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Amalien-Drucksachen. alle Arten von Briefpapieren, Visitenkarten, Geschäftsbriefe, etc. Buchdruckerei des General-Anzeiger Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 16. Tel. 512.

Amendörfer, Schachtstrasse 3, II. Herrschaftliche sonnige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Sanitäreinrichtung, etc. 1. Etage, 3 Zimmer, 11.0.15 u. verm.

1. Etage, 3 Zimmer, 11.0.15 u. verm. 2. Etage, 3 Zimmer, 11.0.15 u. verm. 3. Etage, 3 Zimmer, 11.0.15 u. verm.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Gr. Brunnenstr. 72, 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock. 1. Hofstr. 3, 3. u. 4. Stock.

Arbeiter. Sucht Dreher, tüchtige Arbeiter, etc. Sucht Dreher, tüchtige Arbeiter, etc.

Miet-Gesuche. Reeres Zimmer, etc. Reeres Zimmer, etc.

Arbeiter. Sucht Dreher, tüchtige Arbeiter, etc. Sucht Dreher, tüchtige Arbeiter, etc.

Schlosser u. Schmiede. Für dauernde Beschäftigung, etc. Für dauernde Beschäftigung, etc.

Damen-schneider. Für sofortige Beschäftigung, etc. Für sofortige Beschäftigung, etc.

Kupferschmiede. Für dauernde Beschäftigung, etc. Für dauernde Beschäftigung, etc.

Dresch-Maschinist. Für dauernde Beschäftigung, etc. Für dauernde Beschäftigung, etc.

Kriegs-Atlas. Für die Leser unseres Blattes bringen wir ein

Kriegs-Atlas. Für die Leser unseres Blattes bringen wir ein

Vom Glück vergessen.

Roman von Fr. E. L. H. v. n.

Verfasserin des Romans „Was aus die Liebe weinen“... „Du hast recht, Blanca!“ entgegnete Oweboline...

„Du hast recht, Blanca!“ entgegnete Oweboline ernst und aufstimmend... „Nun, wenn du nicht so griesgrämig bist!“...

„In welcher Weise sie es verstand, Wohlstan zu genießen!“... „Es ist ja so lange hin, Danner! Aber du brauchst nur zu fragen, was ich für dich tun kann“...

Es war bereits acht Uhr vorbei. Danna schlief schon seit mehr als einer Stunde gut und fest... „Was ist denn das für ein Scherz?“...

Nur noch kurze Zeit! Grosser Saison-Ausverkauf! Wäsche, Tribotagen, Strümpfe, Handschuhe, Korsetts, Schürzen, Garne, Spitzen und Besätze werden noch fabelhaft billig angeboten!

Mehrere tüchtige Kupferschmiede und Monteure... W. Franke, Sprengstoffwerk

Tüchtiger Buchhalter... Buchhalter... Tüchtiger Buchhalter

Maschinenschlosser... Weise & Mönki

Schäfer... Steiger... Tagsschneider

Stenotypist... Leopold Nussbaum

Dreher, Schlosser u. Bohrarbeiter... Schmiede u. Schlosser

Fabriksschmied... Analytiker

Frühe Leberwurst... Frische Knoblauchwurst

Stenotypist... Gilbott u. eingetragte

Max Schultze, Moritzwinger 3... Frische Leberwurst, Frische Knoblauchwurst

Lehrling... Hermann Ostling

Illustrierte Kriegsberichterstattung Welt im Bild... Die Beilage wird mit dem General-Anzeiger gegen Mehrzahlung von 15 Pfg. geliefert.

Der Flieger von Brzembst.

Roman aus dem großen Krieg von Kurt Matall. Copyright 1915 by Dr. Sally Radnowitz Verlag, Leipzig.

hat er für uns und unseren Bundesgenossen aufgeföhrt, um von seinen ehemals so blauen Gesichtsfalten die schädlichen Fäden fortzubringen. Das ist ihm gelungen, und ich, sein ehemaliger oberster Kriegsherr und Kaiser, gebe dem Toten wiederum die Ehre und Achtung, so daß meine Armees auf solche Offiziere mit Stolz blicken kann. Herr Deunant lobt —

Derjenige aber, dem sie diesen Sieg verdankten, der lag, in taubem Beken geschmettert, dem großen Heilmann umflossen, und war ein stiller Mann für immer. Sein Sohn aber jagte im kaiserlich deutschen Kaiserwagen, nachdem er die wichtigen Briefe des Kaisers wegen Josef an G. Wajelits Kaiser Wilhelm überließ, wieder nach Wien zurück, um dort weiter für das Vaterland sein Leben einzusetzen.

trat und mit der Verlontheit, die er sich leisten durfte, sagte: Die Perle sitzt in der Stube und weint, als ob ihre Nibstier geteilt wäre. Der steht bei der schwarzen Kullierie, bei unsern Müßiggängern, und was sie sagt, das stimmt. Ich müßte etwas Bedauerliches holen, und da lagte mir der Hausmeister: Na, Herr Graf, jetzt geht's auch gut! Und das freut mich! Denn der Hauptmann haben das verdient!

Verkaufstage für Damen- und Kinder-Bekleidung, Waschstoffe und Reste, Handarbeiten. Trotz grossen Warenmangels finden Sie noch bei uns in grosser Auswahl Schuhe, Herren-, Knaben-Bekleidung, Baumwollwaren etc.

Ein junges Mädchen, welches schön, intelligent, in allen Fächern f. Haus- u. Gartenarbeiten, findet ein (30568) behrling aus achtbarer Fam. gegen monatl. Besold. 100 Mk. oder höher, wünschbar. Gebr. Bruns, Magdeburg, Wilhelmstr. 11.

Bank-Beamter. Off. unter L. 2711 an die Ad. d. St. Verwalt. Nr. 34. Zeichnerin f. Geb. d. Man-Str. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ein Kleinkindmädchen mit toter Hand in Sandstein abgeben, von Gen. Velasquez, 4000 Reichsmark, 6 u. 11. Junges Mädchen sucht Stellung als Kindermädchen in bes. d. Fam. in d. Prov. Ostpr. u. Westpr. Unterrichts-Chemiedule I. Dam. Kunstschreier, Frauenverlei, Prospekt u. Näheres durch Verkaufer Dr. G. G. unter L. 2711 an die Ad. d. St. Verwalt. Nr. 34. Verloren-Gefunden Silberne Damenuhr nach der Wage von Stahlnuß nach der Stahlnuß verlor. Preis abgegeben in d. Prov. Pflanzennamt. 10377

Von der Reise zurück. Dr. med. Hornemann, Bernburgerstr. 4, 2661. Frä. Elli Zimmermann bereue ich und nehme die selbe als unvornehmige Frau an. Rumthönig in Teilen wieder eintrifft 1 Pfd. Palet 45 Pf. F. Beerholdt, Altonaerstr. 10, 10788. Griefel und Schube über ein neu erfindenes Mierchen billig beliebt. 4627 J. Sternthal, Alt. Markt 11, 10788.

Ein junges Mädchen, welches schön, intelligent, in allen Fächern f. Haus- u. Gartenarbeiten, findet ein (30568) behrling aus achtbarer Fam. gegen monatl. Besold. 100 Mk. oder höher, wünschbar. Gebr. Bruns, Magdeburg, Wilhelmstr. 11. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228.

Ein junges Mädchen, welches schön, intelligent, in allen Fächern f. Haus- u. Gartenarbeiten, findet ein (30568) behrling aus achtbarer Fam. gegen monatl. Besold. 100 Mk. oder höher, wünschbar. Gebr. Bruns, Magdeburg, Wilhelmstr. 11. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228.

Ein junges Mädchen, welches schön, intelligent, in allen Fächern f. Haus- u. Gartenarbeiten, findet ein (30568) behrling aus achtbarer Fam. gegen monatl. Besold. 100 Mk. oder höher, wünschbar. Gebr. Bruns, Magdeburg, Wilhelmstr. 11. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228.

Ein junges Mädchen, welches schön, intelligent, in allen Fächern f. Haus- u. Gartenarbeiten, findet ein (30568) behrling aus achtbarer Fam. gegen monatl. Besold. 100 Mk. oder höher, wünschbar. Gebr. Bruns, Magdeburg, Wilhelmstr. 11. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228. Weibliche Arbeiter für Schuhmacherin gesucht. Landesherrn Maschinenfabr. 28228.

Bismarck Jubiläum zum 100. Geburtstag. Bismarcks Leben und Taten. Eine dauernde Erinnerung für jede deutsche Familie an seinem 100. Geburtstag am 1. April 1915. Preis 3 Mark. Bezug durch: General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

h. Elkan Kaufhaus, Halle a. S., Leipzigerstr. 87. Von der Reise zurück. Dr. med. Hornemann, Bernburgerstr. 4, 2661. Frä. Elli Zimmermann bereue ich und nehme die selbe als unvornehmige Frau an. Rumthönig in Teilen wieder eintrifft 1 Pfd. Palet 45 Pf. F. Beerholdt, Altonaerstr. 10, 10788. Griefel und Schube über ein neu erfindenes Mierchen billig beliebt. 4627 J. Sternthal, Alt. Markt 11, 10788. Der Not Mass-Garderober zu Schueldereisen. Reinwoll. Jacket-Anzüge. Moderne Ulster u. Paletots. Genrock-Anzüge. Riesslager in neuen Herr- u. Jünglings-Anzügen. Sommer-Paletots. helle und farbige Westen. Spezial-Etagen-Geschäft in wenig getragene Maß-Garderober. Gr. Ulrichstr. 49, 211.

8.10 Uhr. Walhalla. 8.10 Uhr.
Gonabend Ehren-Abchiedsabend
 für die Ehnen-Mitglieder.
 Program: ein extra reichhaltiges, total-aktives Programm!
 Sonntag, den 1. August, erstes Gehalt
 der Berliner Coeretten-Gesellschaft (Gen. Ehren).
 Paul Lindes neuer Ehrentitel:
„Fräulein Kadett“
 (Halle in 3 Ehem. u. J. Winkelman u. Will. Steinberg.)
Musik von Paul Lincke.
 Gustav Hartmann vom Reichsgericht in
 der Kapellleitung des „Kadettensembles“.
 Der Komponist Paul Lincke persönlich
 am Dirigentenpult.
 Anfang 8.10 Uhr. 1231 Rembrandt-Str.

Konzert-Haus Oberpollinger
 Jägerpassage 1 Ecke Große Ulrichstrasse
Grosse patriotische Konzerte
 des beliebten Blasorchesters „Frivatiara“
 3 Damen, 3 Herren.
 Schiller, Müller, anspruchsvoller Adelshall.
 Bei gefälliger Kritik, 11. Spielzeit.
 Um recht zahlreichen Besuch nach!
 Frau Elsa Beth-Winter geb. Henkelmann.

Pfälzer Schiessgraben.
 Freitag den 30. 6. 1915, abends 8 Uhr.
Grosses Wohlthätigkeits-Militär-Konzert
 vom Kompositors der 1. Uhlir-Regiment des Selbst-
 Wehrs. Nr. 70.
 Leitung: Herr Rönigk. U. W. Wilhelm.
 unter Leitung des Musikleiters (Gen. Ehren) Franz
 Vottt Wohl vom Uhlir-Regiment zu Halle.
 Der Musikleiters kommt zum ersten unterhaltungsbedürftig-
 stes Unterhaltungsprogramm des Selbst-Wehrs Nr. 70.
 Nr. 70 und fäuntlicher beim Regiment abteilungsange-
 heilten Soldaten und formationsweise. 1032/2
 (Halle) Neck-Kassernen.

Saale Dampfschiffahrt
 Jeden Sonntag 9^u vorm., 3^u nachmitt.
 nach
Neu-Rogozki-Wettin.
 1077 C. Donner.

Obstwein-Schänke
 an der Erde.
 Sonnabend den 31. Juli 1915, nachmittags 1/4
 und abends 8 Uhr
2 gr. Wohlthätigkeits-Konzerte,
 ausgeschrieben von dem Kompositors der Uhlir-
 Abteil. des Selbst-Wehrs Nr. 70.
 Leitung: König. Uhlir-Regiment Gen. Ehren.
 unter gefälliger Mitwirkung
 nach: der Herrn Gagen im Uhlir-Abteil.
 abends des Musikleiters Franz Vottt Wohl.
 Leitung: L. B. Herr Musikleiter Bohne.
 Der Musikleiters kommt zum ersten unterhaltungsbedürftig-
 stes Unterhaltungsprogramm des Selbst-Wehrs Nr. 70
 und fäuntlicher beim Regiment abteilungsange-
 heilten Soldaten und formationsweise. 1078

Burg-Theater Gr. Gosenstr.
Die letzten Tage von Byzanz.
 Die letzte Kämpfe aus der Zeit der Christenverfolgung
Winnie, die Junge Lappländerin. Ein Campain.
 Krone.

Neumarkt-Fischhalle,
 Geistraß. 33. Tel. 653.
Billig! Nahrhaft!
Seefische
 heute frisch einetroffen:
Bratschellfisch 30 Pf.
Schellfisch feinstes mit Kopf 38 Pf.
Schellfisch ohne Kopf... 46 Pf.
Kabeljau Nordsee fetter... 45 Pf.
Karbonaden bratenfertig... 50 Pf.
 Bemer empfehle ich frisch:
Eh-Anst. Flinders, Beckings,
Riesenschelcheringe per 20 St.
 Größte Lager feiner halbbreter
Fisch-Konserven
 besonders zu empfehlen für
Feldpost-Versand.
 Sanere Sardinen 4 u. 8 Pfund-Gäffer frisch
 einetroffen. 6339

Kinderwagen u. Klappwagen.
 Hunderte zur Auswahl!
 Preis konkurrenzlos billig.
 Ferner empfehle:
Erstlingsstetischen,
Zimmerwagen,
Kinderstühle
 mit Spiel- und Essschal.
Kinder-Schreibpulte
 und dergl.
C. Klappenbach,
 Gr. Ulrichstr. 40/41.
 Mittel- des Rab-Str.-Verlages.
Fleischhalle Zertriffrake, Pöckelbünde.
 Jub. Robert Hummel. 1027
prima Rindfleisch
 am Stück 1.05—1.15, a Straten 1.30—1.40.
 Gebadet, halb u. halb 1.40. Kalbfleisch
 1.05—1.15. Alle anderen Fleisch- u. Wurstwaren billig.

3 Könige
 Kleine Klausstrasse 7 (Nabe d. Marktes). 403277
 Nur noch wenige Tage das
glänzende Programm!

Gust. Uhlig, Halle a. S.
 Uhren, Gold-
 waren, Uhren,
 Kriegsbahn.
Orden und Ehrenzeichen aller Bundesstaaten.
Gustav Uhlig, Uhrmacher. (6360) mit und ohne Leuchtglas.
 Sonntags geöffnet von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr vorm.

Für Militär
 empfehlen 6341
 Unterhemden Regenschutzhüllen
 Unterjacken Wäschesäcke
 Unterhosen Militärbinden
 Strickwesten Fußblappen
 Lederwesten Hosenträger
 Seidene Westen Taschentücher
 Offizier-Stiefel Nähzeuge
 Socken Brustbeutel
 Leibbinden Essbestecke
 Handschuhe Armeemesser
 Schlafdecken Feldflaschen
 Schlafsäcke Ohnelaus usw.

H. Schnee Nachf.,
 Inh.: A. u. F. Ebermann
 Halle a. d. S., Große Steinstraße 84.
Abfallseife
 vorzüglich zur Wasche
 5 Pfund nur 1.30 Mark.
 Lieferung bei Strop, Streck-
 und Gürtelfabrikanten,
 a) 10 Bahnhofs-Apothek.

Menthol-Franzbranntwein
 a) 10 Bahnhofs-Apothek.
Abfallseife
 vorzüglich zur Wasche
 5 Pfund nur 1.30 Mark.
 Lieferung bei Strop, Streck-
 und Gürtelfabrikanten,
 a) 10 Bahnhofs-Apothek.

Volkspark, Burgstr. 27
 Sonnabend, den 31. Juli, abends 8 1/2 Uhr,
 im Volkspark
Großer Bunter Abend
 der Bräutigam Gelangs- und Musik-Kapelle.
 und vieler an. helleren gem. Chören, Duettten,
 Solo, Zither- und Gitarre-Musik. — Eintritt 10 Pf.
 Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung
 im unteren Saale statt. Die Gesellschaftung.

Feld-Harmonium!
 beliebtes Schützengraben-Instrument
 nur 8 kg schwer. 103278
 S. M. König Wilhelm II. von Württemberg be-
 stellte eine Anzahl für seine tapferen Krieger.
Allien-verstreuter **Plano-Ritter, Koflikerant.**

Einmachegläser
 Billige
 14 16 20 24 Pf. usw.
 sind heute wieder eingetroffen.
 Leipzigstr. 90. C. F. Ritter, Leipzigstr. 90.
 6312

Konturwaren-Lager-Versand.
 Donnerstag, den 3. August er., nachmittags 5 Uhr
 verleihe ich im Hotel zum Hirschler in Gettrichstraße 17
 das folgende Art. Carl Brucherscheides Konturwaren-geburte
 Warenlager, bestehend aus: Kleiderstoffen, Feinen,
 weichen, Sammerarbeiten, Stoffen, Wollstoffen,
 Weißleinen, Arbeiterkleid, Anzugsstoffen, Sand-
 schuhe, Strümpfen u. dergl. mehr, mehrheitlich gegen
 ihre Zahlung. Die Bestellungen des Anwesenden ist um vier
 feiertagezeitung vor dem Termin gefasst. Die Bestel-
 lungen werden im Verkaufslager mit befassen.
 10317 Wern. Konturwaren-Lager.

Berl-Kaffee
 lediglich im Packung
45 Pfg.
F. Beerholdt
 Kolonialwaren
 Weichhof 8, b. d. d. Markt.
 (Kornmarkt 1040). 103350
**Feldpost-
 Kartons**
 N. 7, 8, 10, 12 Pf.
 Neu! für 6 Blor 15 Pf.
Aug. Weddy,
 Leipzigerstr. 22. a 60
 3 Handballwagen zum
 Räumen zu verkaufen
 Trödel Nr. 19.

Bellkrüder
 und Bäder-Zusätze
 aller Art im Einzel-
 und Großhandel.
 W. Kuder, L. Weeber-
 strasse 31.

Bär Auktion!
 Heute und folgende Tage
 9—1 Uhr 3—7 Uhr
Laden-Einrichtung und einzelne Stellagen
 billig zu verkaufen.

Karte des italienischen Kriegsschauplazes
 umfassend Italien und Sizilien, die Grenzgebiete von Frankreich, der Schweiz,
 von Deutschland, Oesterreich-Ungarn mit Bosnien, von Serbien, Rumänien,
 Griechenland, der Türkei und Nordafrika.
 Maßstab: 1:2,200,000. — Format: 65:95 cm.
 Mit 180 Kriegsfeldern der kriegsführenden Länder zum Aufstecken auf Nadeln.
 Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Türkei sind im Gelbrun auf der
 feinfärbigen Staaten in grüner und die neutralen Länder in violetter Farbgebung.
 Preis 45 Pfennig.
Karte d. westl. Kriegsschauplax
 Von England bis Spanien — und von Berlin
 bis Bordeaux.
 Maßstab: 1:2,200,000. Format: 60:90 cm.
 Preis 45 Pfennig.
Karte d. östl. Kriegsschauplax
 Von Petersburg bis Ostreeh — und von Wien
 bis Berlin.
 Maßstab: 1:2,200,000. Format: 60:90 cm.
 Preis 45 Pfennig.
Kriegsarten-Atlas
 10 Karten über sämtliche
 Kriegsgattungen der Erde
 in elegantem Einband.
 Preis 1.50 Mark.
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
 Verlagsgesellschaft Große Ulrichstraße 16.
 Zweigstellen: Leipzigerstrasse 34, Buchstraße 7 (Giebichenstein).

Apollon-Theater
 500 Ubr.: Dresden'sches Hoftheater. Dir. E. Heiche.
„Die weisse Maus“
 Stücklein in 3 Akten von Ernst Wolzogen. 63
Fleischpreise
 f. Sammelkarte a 1 Pf. 1.20 f. Halbfleisch a 1 Pf. 1.10
 Sammelkarte : 1.20 f. Halbfleisch : 1.10
 Sammelkarte : 1.20 f. Halbfleisch : 1.00
 Gewandte : 1.20 f. Halbfleisch : 1.50
P. Kuhn's Fleischzentrale
 am Obermarkt, Schlegelstr. 19. Tel. 4822
Bekanntmachung
 über die Errichtung einer Reichs Futtermittelliste.
 Vom 23. Juni 1915.
 Der Bundesrat hat am 10. Juni 1915 § 3 des Gesetzes
 über die Errichtung des Bundesrats zur wirtschaft-
 lichen Abklärung vom 2. August 1914 (Reichs-
 Gesetzblatt S. 277) geändert und abgeändert.
 § 1. Zur Durchführung der Bestimmungen des Bundes-
 rats über den Vertrieb von Getreide, Getreideprodukten
 Futtermitteln und sonstigen Futtermitteln sind die
 Räte und die Reichs Futtermittelliste errichtet. Sie ist
 eine Verzeichnis und besteht aus einem Verzeichnis, einem
 oder mehreren Verzeichnissen von Lieferanten und einer
 vom Reichsanwalt zu bestimmenden Anzahl von Mit-
 gliedern.
 Die Verzeichnisse und die Verzeichnisse von Lieferanten
 sowie die Mitglieder werden vom Reichsanwalt er-
 nannt. Dieser führt die Aufträge und erläßt die näheren
 Bestimmungen.
 § 2. Der Reichs Futtermittelliste wird ein Verzeich-
 nis, das aus vier Abteilungen besteht. Die Mit-
 glieder des Reichs sind: a) der Reichsanwalt, b) der
 Reichsanwalt, c) der Reichsanwalt, d) der Reichsanwalt.
 § 3. Die Reichs Futtermittelliste ist ein Verzeich-
 nis, das aus vier Abteilungen besteht. Die Mit-
 glieder des Reichs sind: a) der Reichsanwalt, b) der
 Reichsanwalt, c) der Reichsanwalt, d) der Reichsanwalt.
 § 4. Die Reichs Futtermittelliste hat die Bestimmung,
 anzuzeigen, in welchem Umfang die Aufträge zu
 erfüllen sind.
 § 5. Die Reichs Futtermittelliste hat die Bestimmung,
 anzuzeigen, in welchem Umfang die Aufträge zu
 erfüllen sind.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a page number indicator.